

Einführung = Avant-propos

Autor(en): **Regamey, P.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **62 (1964)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein; Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Améliorations foncières; Société suisse des ingénieurs du Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 8 · LXII. Jahrgang

Erscheint monatlich

15. August 1964

Einführung

Der VI. Internationale Kongreß für Technik in der Landwirtschaft wird vom 21. bis 27. September 1964 in Lausanne tagen. Gleichzeitig treten die Kulturingenieure des SIA und die Konferenz der Ämterstellen für das Meliorationswesen in Lausanne zusammen.

Zu diesem Anlaß hat die Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Vermessungswesen, Kulturtechnik und Photogrammetrie die willkommene Initiative ergriffen, eine Sondernummer ihres Fachorgans herauszugeben. Die Autoren der verschiedenen nachfolgenden Artikel heben darin einige wichtige und charakteristische Aspekte der Kulturtechnik in der Schweiz hervor.

Die zahlreichen Fachleute der Kulturtechnik aus aller Welt könnten nicht in besserer Weise in Lausanne willkommen geheißen werden.

Das Organisationskomitee des VI. Kongresses drückt hiermit seinen Dank sowohl der Redaktion der Zeitschrift wie den Autoren aus.

Die Kulturtechnik bildet in ihren wissenschaftlichen und praktischen Aspekten die Voraussetzung für die Entwicklung der Landwirtschaft und die Verbesserung ihrer Produktionsgrundlagen. Der VI. Kongreß wird somit seinen Beitrag zur Schaffung optimaler Betriebsverhältnisse sowohl in technischer wie in sozialer Hinsicht leisten, zur bessern Ausnützung des Bodens und zum Wohl der Menschheit.

Der Präsident des Organisationskomitees
des VI. Kongresses:

P. Regamey

Avant-propos

Le VI^e Congrès International de Génie rural se tiendra à Lausanne du 21 au 27 septembre 1964. Simultanément le Groupe des Ingénieurs du Génie rural de la SIA et la Conférence des Services des améliorations foncières de Suisse se réuniront à Lausanne.

A cette occasion, la rédaction de la Revue technique suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie a eu l'heureuse initiative de publier un numéro spécial. Les auteurs des articles qui suivent présentent quelques aspects essentiels et caractéristiques du Génie rural en Suisse.

On ne saurait souhaiter mieux la bienvenue aux nombreux spécialistes du Génie rural du monde entier qui vont se rencontrer à Lausanne.

Le Comité d'organisation du VI^e Congrès exprime sa gratitude à la fois à la rédaction de la Revue et aux auteurs.

Les sciences et les techniques du Génie rural sont à la base du développement de l'agriculture et de l'amélioration de ses moyens de production. Le VI^e Congrès apportera donc sa contribution à l'amélioration des conditions techniques et sociales de l'exploitation et de la mise en valeur des sols, participant de la sorte au bien-être de l'humanité.

Le Président du Comité d'organisation
du VI^e Congrès

P. Regamey